



## Das Los der Frauen

**G**eben wir unsere Kinder in die Kinderkrippe  
sind wir Rabenmütter.  
Bleiben wir zu Hause, verkommen wir  
hinter dem Kochtopf.

**V**erwenden wir Make up,  
tragen wir Kriegsbemalung.  
Verwenden wir keines,  
vernachlässigen wir unser Äußeres

**Z**eigen wir Gefühle, sind wir Heulsüsen.  
Beherrschen wir uns, sind wir Eisberge.

**S**ind wir hilfsbereit, werden wir ausgenutzt.  
Kümmern wir uns nur um unsere  
eigene Arbeit, sind wir unkollegial.

**S**ind wir Powerfrauen,  
schimpft man uns Emanzen.  
Sind wir angepasst, fehlt uns der Pfeffer

**K**ommen wir mit Grippe in die Arbeit,  
stecken wir die anderen an.  
Bleiben wir zu Hause, legen wir uns  
wegen jeder Kleinigkeit ins Bett.

**T**ragen wir Mini, stören wir den Arbeitsfrieden.  
Tragen wir Maxi, haben wir wohl Krampfadern.

**G**ehen wir gern aus, sind wir Partygirls,  
die saufen.  
Bleiben wir daheim,  
gelten wir als Mauerblümchen.

**W**ie wir es machen,  
machen wir es falsch – oder:



**wir können machen was wir wollen -  
und das sollten wir auch tun**



## Abendveranstaltung am Mittwoch, 8. März in der Blendstatthalle in Schwäbisch Hall

- *Rede von Heidi Scharf,  
1. Bevollmächtigte der IG Metall*
- *Lieder, Schalmeykapelle*
- *Sketch, Tänze*

**Einlass:** 18.30 Uhr  
**Buffet:** ab 19.00 Uhr  
**Abendprogramm:** ab 20.00 Uhr

### Veranstalter-/Unterstützerinnen:

attac, AWO und Frauen aus der Türkei, Bündnis 90/Die Grünen, club alpha 60, 3.-Welt-Laden, Frauen- und Kinderschutzhaus, Frauenforum Sonnenhof, Frauen aus Lateinamerika, Frauenzentrum, Freundeskreis Asyl, (I)ntact, Mütterzentrum, MLPD, Naturfreunde Schwäbisch Hall, Pro Familia, Radio StHörfunk, Solidarität International, terre des hommes, Tibet-Initiative, IG BAU, DGB, IG Metall, GEW, Transnet, Vorbereitungsgruppe zum Frauenpolitischen Ratschlag, Wahlalternative Arbeit & Soziale Gerechtigkeit (WASG)



**Gleich gestellt**

*doppelt stark!*

# Internationaler Frauentag

## 8. März 2006

**Frauenpower - Straßenaktion**  
**Samstag, 4. März**  
**10.30 - 12.00 Uhr, Milchmarkt**

**Stadtführung mit Fackeln:**  
**„Auf den Spuren von**  
**Frauenleben in Schwäbisch Hall“**  
**Mittwoch, 8. März, 17 - 18 Uhr**  
**Marktbrunnen**

**Abendveranstaltung**  
**Mittwoch, 8. März, 18.30 Uhr**  
**Blendstatthalle**

**Frauen aktiv in Schwäbisch Hall**  
**Samstag, 11. März**  
**11 - 17 Uhr, Haalhalle**





## Frauen werden aktiv

Wir leben in einem der reichsten Länder der Erde.

- Seit 1991 sind die Nettoeinkommen aus Gewinnen und Vermögen um 60,5% gestiegen, die Summe der Löhne und Gehälter ist im gleichen Zeitraum um 5,1% gesunken.
- Die Trotz steigender Umsätze (wir waren 2005 erneut Exportweltmeister) und guter Gewinne, werden in allen Branchen Arbeitsplätze massenhaft vernichtet. So befindet sich die Beschäftigung in der baden-württembergischen Industrie auf einem historischen Tiefpunkt und entspricht in etwa dem Niveau von 1955.
- Es findet ein Umverteilungsprogramm zu Gunsten der Konzerne statt. Umfassende Angriffe auf Arbeitnehmerrechte werden im Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung festgeschrieben:
  - Ausstieg aus der Sozialversicherung
  - Verschlechterung beim Kündigungsschutz
  - Arbeit zu Billiglöhnen usw.

Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt:

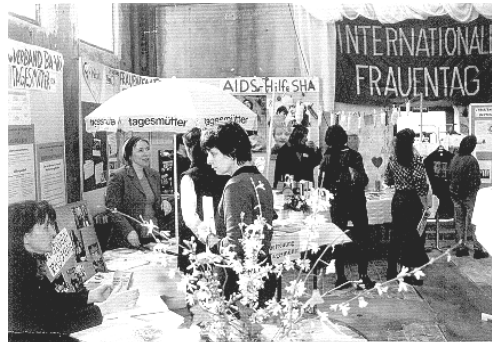
- Lohnverzicht sichert keine Arbeitsplätze.
- Billiglöhne schaffen keine neuen Arbeitsplätze.
- Rente mit 67 bedeutet Rentenkürzung für die Betroffenen und weniger Chancen für junge Menschen.

**Nur wenn wir mehr Geld zur Verfügung haben, wenn statt Arbeitszeitverlängerung Arbeitslose eingestellt werden, wenn RentnerInnen wieder eine Rentenerhöhung bekommen, können wir die Konjunktur beleben – kämpfen wir für unsere Rechte!**



## Frauen fordern:

- ▶ Weg mit Hartz IV
- ▶ Stopp dem Sozialabbau
- ▶ Arbeitslosigkeit bekämpfen - für Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich
- ▶ Ausbildungsplätze für alle Jugendlichen
- ▶ Keine Verpflichtung zu Arbeit für Niedriglöhne
- ▶ Einen Mindestlohn, von dem Frau in Würde leben kann



- ▶ Kündigungsschutz für alle Beschäftigten
- ▶ Familienfreundliche Arbeitszeiten für Frauen und Männer
- ▶ Lernmittelfreiheit, kostenlose Ganztageschulen und Kinderbetreuungsplätze
- ▶ Keine Gewalt gegen Frauen und Kinder – konsequente Verfolgung der Täter
- ▶ Schutz unserer Umwelt: verantwortlicher Umgang mit den Ressourcen, Investitionen in umweltschonende Technologien
- ▶ Keine Verlängerung der Atomkraftwerk-Laufzeiten
- ▶ Verbot aller faschistischen Organisationen



## Mach mit beim Internationalen Frauentag!

**Anmeldung:**  
An der Stadtführung mit Fackeln „Auf den Spuren von Frauen-leben in Schwäbisch Hall“ am 8. März von 17.00 - 18.00 Uhr, Treffpunkt Marktbrunnen, nehme ich teil.

Name: .....

Adresse: .....

Telefon: .....

Bitte bis 6. März anmelden bei:

IG Metall Schwäbisch Hall  
Tel.: 0791-95028-23  
Fax: 0791-95028-29  
E-Mail: schwaebisch-hall@igmetall.de